



Hermann Costenoble, Jena
Verlagsbuchhandlung.



Zur Versendung liegt bereit:

Gustav Adolf der Große König von Schweden

Ein Heldengedicht in vier Gesängen

von

Karl Spahn

Geb. M. 2.— ——— 2. Aufl. ——— Geb. M. 2.75

Im schnellen Fluge will der Verfasser die Siegestaten des bei Lützen gefallenen unsterblichen Helden, sowie überhaupt die Geschichte des Dreißigjährigen Krieges in der Reihenfolge dem Leser bald erzählend, bald anschaulich vorüberführen, bei den wichtigsten Aktionen einen Augenblick verweilend. Allen, welche in jene hochwichtige und folgereiche Zeit nicht ohne Gefühl und Interesse zurückblicken, läßt er so die Hauptumrisse jenes einzigen Krieges politischer und geistiger Freiheit auf den Schwingen der Dichtkunst vorschweben und errichtet zugleich in den Herzen ein kleines Denkmal für jenen unsterblichen Helden Gustav Adolf.

Bezugsbedingungen: 30% in Rechnung, 35% gegen bar.
Freierpl. 11/10, Einband 60 Pf. no

Ich bitte zu verlangen und sich tätigst zu verwenden.
Interessenten sind alle Gustav Adolf-Vereine usw.

Jena, im Juni 1912.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhandlung.

Verlag von Holze & Pahl
in Dresden.

Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Reform der Militärverwaltung Neubau oder Umbau

von

D. Stegemann,
Militär-Oberintendanturrat.

Preis geh. M 3.— ord., M 2.10 no.,
M 1.95 bar;

geb. M 3.80 ord., M 2.50 bar.

Freiexemplare 11/10.

Der Verfasser ist eine Autorität auf diesem, vom preußischen Kriegsminister als reformbedürftig anerkannten Gebiete. Seine Vorschläge wird die Fach- und politische Tagespresse demnächst lebhaft erörtern und wir bitten Handlungen, die für militärische und volkswirtschaftliche Literatur Verwendung haben, es nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Dresden, 23. Juni 1912.

Holze & Pahl.

Musikfestwoche

(Z) in Wien.

Die vom

Akademischen Verband
für Literatur und Musik

herausgegebene

Festschrift

mit einem noch nicht veröffentlichten

Porträt von Gustav Mahler

gelangt Montag zur Ausgabe.

Zwei Bogen in farbigem Umschlag.

Ordinär 50 Pf., netto bar 35 Pf.

Wir bitten zu verlangen.

Wien I.

Hugo Heller & Cie.